Kriegsbuchwoche 1941: 26. Okt. bis 2. Nov.

Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 244 | Leipzig, Sonnabend den 18. Oktober 1941 | 108. Jahrgang

Bis zur Gegenwart fortgeführt

ist die neunte, jetzt im Druck befindliche Auflage von

Deutschlands Außenpolitik 1933-1941

von **Axel Freiherrn von Freytagh-Loringhoven**

Preuß. Staatsrat, M. d. R., Professor der Rechte zu Breslau

Ständig ist die Leserschaft gewachsen, so daß wir jetzt das **101. bis 135. Tausend** auflegen mußten, um den Anforderungen der Heimat und der Front gerecht zu werden.

Dieses **Volksbuch der deutschen Außenpolitik** hat seine Aufgabe, den Ablauf der deutschen Außenpolitik seit der Machtergreifung und seine inneren Zusammenhänge zu veranschaulichen und darzutun, daß die sittliche Idee der Weltgeschichte in den Tagen der Gegenwart auf Deutschlands Seite liegt, restlos erfüllt. Dabei kommt der 9. Auflage besondere Bedeutung zu, weil in sie der Kampf gegen den Bolschewismus und seine politischen Hintergründe einbezogen werden.

Der Umfang erhöht sich von 19 auf etwa 22 Bogen. Preis gebunden mit Schutzumschlag RM 6.50; die Auslieferung soll noch rechtzeitig vor Weihnachten in der Reihenfolge der Bestellungen erfolgen.

Die Arbeit von Professor Freytagh-Loringhoven über Deutschlands Außenpolitik trägt entscheidend dazu bei, die rechtlichen und moralischen Grundlagen unseres Lebenskampfes bis in die letzten Einzelheiten jedem Volksgenossen verständlich vor Augen zu führen. Die Bücherkunde, Juni 1941

Z

Verlagsanstalt Otto Stollberg / Berlin W 9